

Klettern hoch im Kurs

Sektionentag des Deutschen Alpenvereins: Bayreuther Sektion verzeichnet kontinuierlichen Mitgliederzuwachs

BAYREUTH
Von Anne Müller

Bergwandern, Bergsteigen, Schneeschuh-Touren, Klettersteige, Ski-Touren, Bouldern in der Halle und Mountainbike-Touren direkt vor der Haustür – all diese Aktivitäten gehören zum Angebot des Deutschen Alpenvereins (DAV). Die Sektion Bayreuth ist eine von 53 nordbayerischen Abteilungen und feiert heute ihr 125-jähriges Jubiläum. Aus diesem Grund fand der jährliche Nordbayerische Sektionsverbandstag des DAV am Samstag in Bayreuth statt.

Bei den Projekten der Sektion Bayreuth ist für alle Altersgruppen und Leistungsniveaus etwas dabei. Aber eines gilt dabei immer: die Sicherheit der Teilnehmer hat Vorrang. Joachim Fend, der Vorsitzende der Sektion, legt daher besonderen Wert auf die Ausbildung der Trainer und Jugendleiter: „Wir schauen immer, dass wir so viele Trainer wie möglich ausbilden, weil die Sportarten, die wir hier betreiben, ja nicht immer risikofrei sind. Gerade wenn junge Menschen damit beginnen, müssen wir dafür sorgen, dass sie bestmöglich betreut werden und sich auf die schönen Seiten konzentrieren können.“ Fend selbst ist seit Mitte der 1980er Jahre beim DAV und mag persönlich die Begehung von Klettersteigen und Bergtouren.

Die Mitgliederzahlen, die der DAV allgemein und auch die Sektion Bayreuth vorweisen können, sind sehr erfreulich, da sie seit Jahren kontinuierlich steigen. Wichtige Gründe dafür sind der Aufbau von Kletterwänden und der Kletterhalle auf dem Gelände des Tennisclubs Grün-Weiß. Im Richard-Wagner-Gymnasium baute die Sektion auf dem Dachboden eine Kletterwand, die zwar von der Fläche her



Verbandstag und 125-jähriges Jubiläum: DAV-Vizepräsident Axel Breitwieser, der Kletterer und Autor Guido Köstermeyer und der Bayreuther Sektionsvorsitzende Joachim Fend (von links).

Foto: Müller

relativ klein war, aber von den Schülern sehr gern und viel genutzt wurde. Dort findet immer noch differenzierter Sportunterricht statt. Auch im Graf-Münster-Gymnasium baute die Sektion eine Schulkletterwand, auf der

vor allem das Seilklettern trainiert werden kann. Vor drei Jahren begannen dann die Planungen für eine großflächigere Klettermöglichkeit, da die Wände in den beiden Schulen für die Nachfrage zu klein geworden waren.

Die Kooperation mit dem Tennisclub Grün-Weiß entpuppte sich als Idealösung, da eine ganze Tennishalle gepachtet werden konnte – weshalb nicht nur eine Wand zur Verfügung steht. „Das Bouldern steht bei allen Altersgruppen hoch im Kurs, weil es eine Sportart ist, die viele Bedürfnisse auf einmal erfüllt: man kann alleine für sich klettern oder in der Gruppe, nur das eigene Leistungsniveau ist erst einmal wichtig, und es ist eine wetterunabhängige Sportart. Und was uns ganz besonders freut, sind die vielen Studenten, die sich in dieser Boom-sportart ausprobieren wollen und bei uns Mitglieder werden“, sagt Fend. Für die Touren und Angebote der DAV-Sektion Bayreuth können Mitglieder das nicht gerade billige Sicherheits-equipment ausleihen und sind außerdem über den DAV versichert.

Auch der Sprecher der nordbayerischen DAV-Sektion, Axel Breitwieser, ist sichtlich zufrieden mit den Projekten, die die Sektion Bayreuth auf die Beine stellt. „Bayreuth ist natürlich ein idealer Ausgangspunkt für Touren in die Fränkische Schweiz oder ins Fichtelgebirge, die immer beliebter werden. Aber auch die Bayreuther Hütte im Rofangebirge verzeichnet einen kontinuierlichen Besucherzuwachs.“

Deutschlandweit habe die Mitgliederzahl heute die Millionen-Grenze überschritten. In Nordbayern gibt es 53 DAV-Sektionen mit etwa 119 500 Mitgliedern, in Deutschland gibt es 353 DAV-Sektionen mit über einer Million Mitgliedern. Mit der Möglichkeit, den alpinen Klettersport vor Ort auszuüben, bietet der DAV vielen Klettereinsteigern und -begeisterten ein schönes Forum für ihr Hobby.

INFO: Unter der URL www.alpenverein-bayreuth.de sind die Projekte und Angebote der Sektion Bayreuth aufgelistet.